

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 26/2017

Berlin, 27. Dezember 2017

Deutsche Flughäfen blicken optimistisch ins neue Jahr | ADV-Verkehrsprognose für 2018 | Mehr Passagiere, mehr Fracht und mehr Flugbewegungen erwartet!

Der Flughafenverband ADV hat heute in Berlin seine Jahresprognose 2018 für den Luftverkehr in Deutschland veröffentlicht. Trotz der anhaltenden Konsolidierung bei den Airlines blicken die ADV-Experten optimistisch ins neue Jahr. Die ADV-Prognose geht von einem Wachstum der Passagiernachfrage von +4,2% und des Luftfrachtaufkommens von +5,1% aus. Das Wachstumstempo in den Flugbewegungen verstetigt sich bei +1,0 %.

Dazu erklärt ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel: „Die Mehrheit der deutschen Flughäfen befindet sich auf Wachstumskurs! Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Weiterhin belastend wirken die Marktaustritte von wichtigen Playern im Luftverkehr und die hemmenden ordnungspolitischen Rahmenbedingungen. Das hohe Verkehrsaufkommen an deutschen Flughäfen erhält seine Impulse aus der anhaltend hohen Nachfrage – insbesondere aus Europa und dem internationalen Langstreckenverkehr. Insgesamt blicken wir mit Optimismus ins neue Jahr.“

Einen besonders starken Anstieg erwartet der Flughafenverband für 2018 im Europa-Verkehr mit +5,5% auf dann über 150 Mio. Passagieren. Mit einem prognostizierten Anstieg von +4,6% bleibt der Interkontinentalverkehr ein wichtiger Wachstumsmotor. Hier könnte in 2018 ein Wert von 43 Mio. Passagieren erreicht werden.

Zurückhaltend sind die ADV-Prognosen für den innerdeutschen Verkehr und für die Zahl der Flugbewegungen an den deutschen Flughäfen. Für beide Kennzahlen geht die ADV für 2018 von einem Nullwachstum aus. Zumeist wird neues Wachstum aufgrund einer verbesserten Auslastung der Maschinen generiert. Der Bedarf an gezielten Kapazitätserweiterungen an den großen Flughafenstandorten nimmt zu. Neben zusätzlichen Slots an den Flughäfen bedarf es im internationalen Verkehr einer Bereitstellung der erforderlichen Verkehrsrechte.

Die guten Aussichten des Luftfrachtverkehrs beruhen auf der positiven Entwicklung der Weltwirtschaft. Auch die von führenden Wirtschaftsinstituten nach oben korrigierten Konjunkturprognosen für 2018 tragen zu der optimistischen ADV-Einschätzung bei. Das hohe Exportaufkommen von +3,5% der deutschen Unternehmen und die deutlich wachsenden Importe auf dem Luftweg von +4,2% sind wesentliche Treiber für die Luftfracht. Insgesamt erwartet die ADV einen Anstieg beim Cargo-Aufkommen von +5,1%.

Für das zu Ende gehende Jahr 2017 sieht der Flughafenverband ADV seine Jahresprognose bestätigt. Für 2017 erwartet die ADV ca. 235 Mio. Passagiere. Dies wäre ein Rekordergebnis für die deutschen Flughäfen und eine deutliche Steigerung gegenüber 224 Mio. Passagieren in 2016. Auch das Cargo-Aufkommen sollte 2017 auf einen Rekordwert zusteuern. Mit einem Anstieg von über +8,0% könnte erstmals die 5 Mio. Tonnengrenze an den deutschen Flughäfen erreicht werden.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: 030-310 118-22

Mobil: 0176-1062 8298

herling@adv.aero

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: 030-310 118-14

Mobil: 0159-043 57 505

polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.